

Informationsblatt zum „Notruf Mirjam NordWest“

Hilfe für Schwangere und Mütter



24 Stunden für Sie da. Kostenlos

www.notruf-mirjam.de

<http://nifbe.de/das-institut/regionalnetzwerke/nordwest/schwerpunkte/notruf-mirjam>

„Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter“ wurde 2001 unter dem Namen „Netzwerk Mirjam“ von der damaligen Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann in Hannover ins Leben gerufen.

2011 übernahm die Innere Mission Hannover die Trägerschaft für das Projekt. Herzstück ist der kostenlose und anonyme 24-Stunden-Notruf sowie die konkrete Unterstützung notleidender Schwangerer und Mütter mit neugeborenen Kindern.

Die Kooperationspartner des Netzwerkes unterstützen vor, bei und nach der Geburt umfassend und niedrigschwellig.

Seit dem 14.01.2013 ist die Notrufbereitschaft durch den 24 Stunden Notruf in der Region Nordwest gestartet.

Zu den bisherigen Kooperationspartnern aus Kirche, Diakonie und Kommune gehören:

- Landesverein für Innere Mission (IM) in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover
- nifbe Regionalnetzwerk NordWest, Emden
- Ev.-luth. Sprengel Ostfriesland
- Ev.-ref. Gemeinde Emden
- Stadt Emden
- Leinerstift e.V., Großefehn
- Hochschule Emden/Leer
- Klinikum Emden

Dr. Margot Käßmann sagt als Patin von Notruf Mirjam Niedersachsen:

"Es freut mich sehr, dass das Netzwerk Mirjam sich in Niedersachsen ausweitet! Es geht darum, zum Kind zu ermutigen durch vielfältige Angebote von individueller Beratung und Betreuung über Adoptionsvermittlung bis hin zu Babyklappe. So wie die Mutter des biblischen Mose in großer Not durch Miriam begleitet wurde, will das Netzwerk heute für Mutter und Kind eintreten. Das finde ich großartig und danke allen Beteiligten, dass sie die Initiative von 2001 weiter tragen."

Weitere Informationen unter www.notruf-mirjam.de

(zur Information: Die Einrichtung eines Babykörbchens ist im Bereich NordWest zunächst nicht vorgesehen.)

Ansprechpartner:

Pastor Heino Masemann, Innere Mission, Hannover, Tel. 0511-3604-216,
h.masemann@inneremission.de

Birte Engelberts, nifbe Regionalnetzwerk NordWest, Emden Tel. 04921-9239069
oder 0151-14635602
birte.engelberts@nifbe.de

So hilft Notruf Mirjam

Das zentrale Angebot des Notruf Mirjam ist der kostenlose 24-Stunden-Notruf. Die Hotline ist die erste Kontaktaufnahme-Möglichkeit für Schwangere und Mütter in Not. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen übernehmen die Notruf-Dienste und sorgen für die Erstberatung. Im Bedarfsfall vermitteln die Beraterinnen an die verschiedenen Hilfeangebote des Netzwerks.

Wenn ich Beratung und Begleitung brauche.

Es gibt Situationen im Leben, in denen man nicht mehr weiter weiß. Gerade am Anfang einer Schwangerschaft stehen viele Fragen. Bin ich in der Lage, ein Kind zu bekommen? Ist meine Beziehung stark genug? Wie kann ich meine Schule / Ausbildung beenden?

Bei uns bekommen Schwangere und Mütter fachkundige Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um die Schwangerschaft. Unsere Gesprächspartnerinnen haben keine Vorurteile und unterliegen der Schweigepflicht. Sie unterstützen auch bei finanziellen Problemen und helfen beim Ausfüllen von Anträgen. Darüber hinaus bieten wir individuelle Begleitung an.

Wenn ich einen Ort für mich und mein Baby suche.

Manchmal braucht man mehr als Worte. Da helfen nur noch ein Dach über dem Kopf und ein Bett.

Bei uns können Schwangere wohnen und gemeinsam mit uns in Ruhe Lösungen für Ihre Situation finden. Wir unterstützen Schwangere und Mütter, damit sie bald auf eigenen Füßen stehen können.

Wenn ich Fragen zur Adoption meines Kindes habe.

Jede Mutter will nur das Beste für ihr Kind. Aber nicht jede Mutter fühlt sich in der Lage ihr Baby zu behalten und mit ihm zu leben. Wir beraten Schwangere und Mütter, wie Sie ihr Kind in sichere und liebevolle Hände geben können. Auf Wunsch stellen wir den Kontakt zur evangelischen Adoptionsvermittlungsstelle her. Von dort werden alle wichtigen Schritte in die Wege geleitet, damit Kinder in einer fürsorglichen Familie leben können.

Wenn ich mit meinen Kräften am Ende bin.

Nicht selten fühlen sich Mütter von Babys oder Kleinkindern überfordert. Wenn Schwangere und Mütter erschöpft und mit Ihren Kräften am Ende sind, können Sie in einer Mutter- und Kind-Kur auftanken und neuen Lebensmut finden.

Notruf Mirjam ist ein Angebot des Landesverein für Innere Mission

Die Trägerschaft des Angebotes sowie die Verantwortung für die Koordination des Notruf Mirjam liegen beim Landesverein für Innere Mission. Eine Sozialpädagogin organisiert den Notruf und koordiniert die Aufgaben des Netzwerkes. Sie ist zugleich Ansprechpartnerin für die hilfesuchenden Frauen und begleitet sie.